

Sorgende Gemeinschaft Bietigheim Newsletter November 2024

Liebe interessierte und engagierte Bietigheimer*innen,
ich möchte Sie gerne mit dem ersten Newsletter der „Sorgenden Gemeinschaft Bietigheim“ über den aktuellen Sachstand des Projekts informieren.

Um alle Beteiligten auf den gleichen Informationsstand zu setzen möchte ich kurz das Zustandekommen des Projekts skizzieren:

Der Antrag für Das Förderprojekt „Quartiersimpulse“ wurde beim Land Baden-Württemberg gestellt von der Gemeinde Bietigheim und der Dr. Jakob Kölmel-Bürgerstiftung als zivilgesellschaftlichem Partner. Der Förderzeitraum beträgt 2 Jahre und endet im August 2026. Die Fördergelder stehen u.a. für die Prozess- und Projektbegleitung, die Moderation der Veranstaltungen, das Erstellen und Auswerten von Umfragen und die Erstellung des Projektplans zur Verfügung. Das Ziel des Förderprojektes ist es, durch verschiedene Beteiligungsformate, so viele Bietigheimer*innen wie möglich zu erreichen und zu motivieren, GEMEINSAM Ideen, Projekte und Angebote zu verwirklichen, um Bietigheim noch lebenswerter zu gestalten. Der Seniorenbeirat möchte hierfür z.B. Alltagshelfer in Bietigheim implementieren und gab mit diesem Gedanken den Impuls, sich bei dem Förderprojekt zu bewerben. Was das im Detail bedeutet, können Sie der angehängten Projektbeschreibung entnehmen. Es ist aber Raum für viele weitere Ideen, aller Generationen, die sich durch die Umfragen, Veranstaltungen und Beteiligungsformate während des Projektes entwickeln können. Wir haben in Bietigheim unglaublich viele Menschen, die sich schon sehr stark engagieren. Diese Energien zu bündeln, zu vernetzen und weitere Menschen zu aktivieren, erhoffen wir uns von dem Projekt.

Informationen über die Lenkungsgruppe

Bezüglich der Lenkungsgruppe wurden einige Fragen bereits vor dem ersten Treffen diskutiert. Auf die häufigsten Fragen soll hier geantwortet werden. Bei weiteren Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.

- Wer ist in der Lenkungsgruppe?

In der Lenkungsgruppe sind Personen, die Institutionen in Bietigheim vertreten:

- Zolana Nskala (Initiative Bürgerrat, bürgerschaftlich Interessierte)
- Jasmin Trost (Seniorenbüro, Gemeinde Bietigheim)
- Ingrid Heck-Fütterer (Dr. Jakob Kölmel- Bürgerstiftung)
- Saskia Rittler (Katholische Kirche)
- Bernd Fütterer (Evangelische Kirche)
- Regina Ihli (Seniorenbeirat)
- Claudia Pfetscher (Turn- und Sportverein)
- Elias Trost (Jugendbeirat)
- Constantin Braun (Bürgermeister)

- *Was ist die Aufgabe der Lenkungsgruppe?*

Die Aufgabe der Lenkungsgruppe ist es, Rahmenbedingungen (Uhrzeiten und Zeitpunkte für Veranstaltungen, wie sollten Einladungen erfolgen etc.) festzulegen und den Prozess von außen zu betrachten. Es werden keine Entscheidungen über Projektinhalte, welche Projekte wie umgesetzt werden oder Ähnliches getroffen. Wenn ein Teilnehmer der Lenkungsgruppe nicht teilnehmen kann, kann er einen Vertreter senden.

- *Wie oft trifft sich die Lenkungsgruppe?*

Laut Projektplan ist es vorgesehen, dass sich die Lenkungsgruppe über den Zeitraum der Projektdauer von 2 Jahren insgesamt 3 Mal trifft.

- *Wer entscheidet, wer in der Lenkungsgruppe ist?*

Die Projektbegleitung Hr. Christoph Weinmann und Frau Alexandra Cornelius haben eine Vorschlagsliste wichtiger Institutionen erarbeitet. Anhand der Teilnehmerliste des Auftaktworkshops zum Thema „Quartier“ im Juli 2024 wurden entsprechende Vertreter eingeladen.

- *Kann man nachträglich zur Lenkungsgruppe dazu?*

Grundsätzlich ist die Lenkungsgruppe offen. Wenn jemand gerne daran teilhaben möchte, kann er sich mit mir in Verbindung setzen. Die Lenkungsgruppe ist so konzipiert, dass sie mit ca. 10 Teilnehmenden arbeitet.

- *Wie wird mit den Ergebnissen aus der Lenkungsgruppe umgegangen?*

Die Lenkungsgruppe möchte Transparenz an den Tag legen. Es wird nach den Treffen der Lenkungsgruppe, so wie aktuell, informiert. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Lenkungsgruppentreffen am 06.11.2024 im Bürgersaal des Rathauses von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr

Die Teilnehmenden waren vollständig erschienen. Herr Weinmann, Frau Cornelius und Frau Katz stellten sich als Projektbegleitungs-Team vor. Die entsprechenden Kurzprofile sind dieser Mail beigefügt. Zuerst wurde der Projektplan gezeigt und erklärt. Den ausführlichen Projektplan finden Sie als PDF Datei angehängt. Die dunkelvioletten Kästchen stellen hierbei die Beteiligungsformate dar und die oberen helllila Kästchen die Inhalte. Die blauen Kreise zeigen den ungefähren Zeitplan von 1-25 (Januar 2025) bis 11-26 (November 2026). Da Die Förderzusage bereits im September gekommen ist, verschiebt sich der Zeitplan somit nach vorne bis August 2026.

Der Zeitrahmen für die kommenden Beteiligungsformate wurde abgesteckt. Anschließend wurden gemeinsam wichtige weitere Akteure ermittelt, die bei den Veranstaltungen zusätzlich eingeladen werden sollen.

Der Projektplan, zeigt als nächste Schritte folgende Beteiligungsformate:

1. Treffen der Lenkungsgruppe: 06.11.2024
2. Aktivierende Befragung: KW 2
3. Akteurs Workshop: 01.02.2025
4. 1. Große Dorfkonferenz 06.04.2025

Aktivierende Befragung

Bei der aktivierenden Befragung wurde beschlossen, alle Haushalte in Bietigheim zu befragen. Hierzu soll die Vollverteilung des Gemeindeanzeigers an alle Haushalte in KW 2 genutzt werden. Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Antwortmöglichkeiten sowohl papierhaft, als auch digital stattfinden können. Die Umfrage wird federführend von der Projektbegleiterin Andrea Katz organisiert.

Durch die Befragung, soll die Bevölkerung aktiviert und motiviert werden, beim kommenden Beteiligungsprozess mitzuwirken. Es sollen wertvolle Informationen für den Akteurs Workshop und die Dorfkonferenz ermittelt werden. Die Umfrage steht unter dem Motto „**Was kann jeder einzelne von uns in die Gemeinschaft mit einbringen, um Bietigheim noch liebenswerter und lebenswerter zu gestalten**“.

Akteurs Workshop

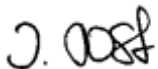
Wir alle sind die ersten Akteure und dienen als Multiplikatoren. Beim Akteurs Workshop geht es darum weitere Akteure zu aktivieren, die wiederum als Multiplikatoren gelten. Unsere Aufgabe ist es zu informieren, zu motivieren und zu begeistern, damit die Bietigheimer*innen Lust haben, an den verschiedenen Beteiligungsformaten teilzunehmen.

Auch mögliche Themenfindungen stehen beim Akteurs Workshop auf der Agenda. Das sind die Vorbereitungen um möglichst viele Teilnehmende bei der Dorfkonferenz zu gewinnen, um dann später tatkräftige Unterstützung bei der jeweiligen Projektumsetzung zu haben. Die Einladungen werden voraussichtlich gegen Ende des Jahres versendet.

1. Große Dorfkonferenz

Hier ist das Ziel, so viele Bürger*innen wie möglich zum Teilnehmen zu aktivieren, damit langfristig die verschiedenen Ideen in die Umsetzung starten können.

Mit freundlichen Grüßen



Jasmin Trost
Projektleitung „Sorgende Gemeinschaft Bietigheim“